

August 2018

Die Lokale

Informationsmagazin für Memmingen und Umgebung



Herausgeber: Wolfgang Radeck · In der Neuen Welt 10 · 87700 Memmingen · Telefon 08331.9258424 · Fax 9258426 · info@lokale-mm.de · lokale-mm.de



Traumsommer 2018

Besuchen Sie uns auch auf
www.lokale-mm.de

„Hier ist ein Topgebäude entstanden“

Festakt zur Einweihung des GEFRO-Neubaus

Memmingen (as). Sie ist von weitem sichtbar: die größte Suppendose der Welt auf dem GEFRO-Gelände in der Robert-Diesel-Straße. Nun ist zum 70-jährigen Jubiläum der „GEFRO-Suppenpause“ der 9,5 Millionen Euro teure Neubau, der dort in nur anderthalb Jahren entstand, offiziell eingeweiht worden.

„Hier ist ein Topgebäude entstanden“, freute sich Firmeninhaber Thilo Frommlet über den vierstöckigen Bau. Mit 5.250 Quadratmetern Nutzfläche ist zusätzlich zu den 4.800 Quadratmetern im 1998 erbauten Bestandsgebäude – das ebenfalls saniert werden soll – viel Platz für Lager, Versand und Verwaltung entstanden. „Die Sozialräume gehen weit über die üb-



Statt des obligatorischen symbolischen Schlüssels überreichte Architekt Peter Jaumann (rechts) eine süße Überraschung: Er schenkte dem Bauherren eine Torte in Form des neuen Gebäudes. Fotos: Radeck und Sonnleitner

liche Ausstattung hinaus“, hob Frommlet hervor. Hierzu gehört auch das große Mitarbeiter-Casino, in dem der Empfang stattfand.

Gut gelaunt stellte der Frommlet-Chef den zahlreichen Gratulanten aus Wirtschaft und Politik die am Bau beteiligten, fast ausschließlich regionalen, Firmen vor. Geplant und realisiert wurde das Gebäude von der Memminger Firma Jaumann Architekten.

Peter Jaumann lobte neben der „großen Entscheidungsfreudigkeit und Gestaltungskraft“ seines Auftraggebers Frommlet auch dessen Engagement für die Beschäftigten: „Thilo Frommlet stellt seinen Mitarbeitern Arbeits- und Pausenbereiche mit hoher Aufenthaltsqualität zur Verfügung“, so Jaumann. Dazu gehören neben Ruheräumen im

Erdgeschoss auch überdachte Freibereiche wie zwei große Dachterrassen mit Outdoorküche. Ein runder Besprechungsraum im vierten Stock des zylindrisch geformten Gebäude-Mittelteils bietet Geschäftspartnern und Kunden ein eindrucksvolles Panorama. Für ein angenehmes Raumklima der modernen und barrierefrei ausgestatteten Büroräume sorgen Heiz-Kühl-Decken und Akustikmodule.

Hervorragende Umweltbilanz

Zudem weist das CO₂-neutrale neue Gebäude eine hervorragende Umweltbilanz auf. Verwendet werden fast ausschließlich regenerative Energien mittels Abwärmenutzung des Blockheiz-

kraftwerkes und Grundwasserkühlung. Strom erzeugt eine Photovoltaikanlage. Frommlet gehe hier mit gutem Beispiel voran, lobte Andreas Müller, Geschäftsführer der ausführenden Alois Müller GmbH. „Dein Einsatz für die Umwelt ist eine Motivation für alle im Gewerbegebiet, auf nachhaltige Systeme zu setzen.“

Glückwünsche überbrachten auch Memmingens Oberbürgermeister Manfred Schilder und Staatssekretär Dr. Hans Reichart. „Wir sind stolz auf solche Unternehmen, die hier Arbeitsplätze schaffen und Memmingen und Schwaben als Aushängeschild repräsentieren“, lobte Reichart in seinem Grußwort.

Ein großes Anliegen war es Thilo Frommlet als GEFRO-Firmeninhaber in dritter Generation, die Leistung seines 2015 verstorbenen Vaters Robert Frommlet zu würdigen. Er habe maßgeblich zum Erfolg des Unternehmens beigetragen.



Das neue CO₂-neutrale GEFRO-Gebäude.



Die größte Suppendose der Welt, das Wahrzeichen der Firma.



Haben ein wettbewerbsfähiges Team

Hauptsponsor GEFRO vertieft Engagement

Memmingen (rad). Eigentlich hätten die Verantwortlichen des ECDC Memmingen bei der diesjährigen Mitgliederversammlung hochzufrieden sein müssen. Die Frauen holten das Double im Deutschen Eishockey, die Herren spielten als Aufsteiger eine ordentliche Runde in der dritthöchsten Spielklasse, der Oberliga.

Dass die Mitglieder mit ihrer Vereinsführung zufrieden waren, zeigte die (bis auf eine Ausnahme) einstimmige Entlastung und Wiederwahl des gesamten Clubvorstandes.

Eigentlich scheint alles perfekt gerichtet für die kommende Saison, wäre da nicht die deutliche Kritik des Vereins an der so vielgelobten „Eishockeystadt“



Thilo Frommlet (GEFRO, Mitte) nach der Vertragsunterzeichnung zusammen mit dem ECDC-Vereinschef Helge Pramschüfer (rechts) und dem Indians-Marketingleiter Sascha Reinecker. Foto: Radeck

Memmingen. Anfragen jeglicher Art würden zumeist nur ablehnend behandelt, als krasses Beispiel nannte ECDC-Vorstand Helge Pramschüfer der Einbau der neuen Bande vor der letzten Saison. „Da waren es die Medien und ein Sturm der Entrüstung,

was Wind in den verstaubten Laden am Marktplatz gebracht hat“, fand er deutliche Worte. Für das abgelaufene Jahr bilanzierte der Club ein Minus von 18.000 Euro, hierbei sei allerdings zu berücksichtigen, dass ein Abzug von 30.000 Euro für

die Video-Wall eingerechnet sei. Die moderne Anzeigetafel soll in zwei Jahren abbezahlt und dann Eigentum des Clubs sein. Der sportliche Leiter der GEFRO-Indians, Sven Müller, legte den 111 abstimmungsberechtigten Mitgliedern die schwierige Finanzierung im Eishockey-Sport dar. Auch wenn Sascha Rienäcker, Marketingchef beim ECDC, auf die über 360.000 Euro gestiegenen Sponsoren-Einnahmen verwies.

Es sei gelungen, ein bezahlbares und wettbewerbsfähiges Team zusammenzustellen. Als „nicht realisierbar“ erklärte Müller eine Weiterverpflichtung des Letzten Kirils Galoha – weil der Etat nicht überzogen werden soll. Aus der Versammlung kam hier der Vorschlag, den Stürmer pri-

vat zu finanzieren; der Initiator, Jörn Knies blätterte dafür schon mal 2.000 Euro als hin und hofft nun auf eifrige Mitsponsoren ... Apropos Sponsoren – Hauptsponsor GEFRO, in dessen neuen schmucken Räumen die Versammlung stattfand, weitet sein Engagement bei den Indians aus – den entsprechenden Vertrag unterzeichneten Thilo Frommlet und Helge Pramschüfer vor den Mitgliedern.

Zurück zum Sport, hier erhält die erfolgreiche Arbeit von Trainer Waldemar Dietrich künftig Unterstützung von Jan Benda, der neben dem Job als Nachwuchskoordinator nun auch als Co-Trainer an der Bande steht. Als neuer Nachwuchsleiter fungiert künftig Oliver Schaffrath.

EDITORIAL

Mal notiert ...

Liebe Leserinnen und Leser, jetzt hat uns der Sommer aber so richtig „erwischt“. Den ein oder anderen hört man auch schon wieder meckern. Hoffen wir, dass das sommerliche Hoch auch in den großen Ferien anhält. Insbesondere diejenigen, die die Ferien bei uns oder zu Hause verbringen, würden sich freuen. Ausflugsmöglichkeiten gibt's ja genügend, um die schönste Zeit des Jahres kurzweilig zu verbringen. Danach biegt der Sommer ohnehin wieder in Richtung kühlere Jahreszeit ab.

Freuen wir uns einfach auf viele angenehme Tage in den restlichen Sommerwochen. Apropos Sommer, da fällt mir der Übergang zum viel zitierten Sommerloch nicht schwer. Die diesjährige Posse kreist um das

hochbezahlte Sensibelchen Mesut Özil. Eine Anmerkung sei mir erlaubt: Als Sprungbrett zum Fußballer-Millionär haben Deutschland und die Nationalmannschaft getaugt. Das „Schmerzensgeld“ ist aber scheinbar nicht hoch genug, um mit Kritik vernünftig umzugehen. Dann wird zur Not auf den Knopf „Rassismus und Ausländerfeindlichkeit“ gedrückt und schon melden sich die Ungefragten und Unwissenden zu Wort und entfachen eine mehr als überflüssige Debatte. Typisch fürs Sommerloch halt und einfach nur ein Ärgernis.

Aber wir – das normale Volk – haben ja unseren abwechslungsreichen Alltag. Leider beherrschen nach wie vor die negativen Schlagzeilen die Nachrichten. Gefühlt ist weiterhin die halbe Welt auf der Flucht. Hier sind wir



alle gefordert, nur gemeinsam kann hier eine gute Lösung gefunden werden. Vergessen wir nicht, dass wir das Glück haben, „geben“ zu können. Aber vergessen wir auch nicht, dass wir kein unendlich zu leerenes Füllhorn zur Verfügung haben.

Ich wünsche Ihnen, auch im Namen des gesamten Lokale-Teams, schöne und sommerliche Augusttage. Ob zu Hause, auf der Terrasse oder irgendwo beim müßigen Nichtstun im verdienten Urlaub, den wir Ihnen von ganzem Herzen gönnen.

Ihr

Wolfgang Radeck
– Herausgeber Die Lokale –

Jürgen IV., der Waschbär

Königsforelle wiegt 1.780 Gramm

Memmingen (rad). Der neue Memminger Fischerkönig ist Jürgen IV., der Waschbär. Seine Königsforelle hat 1.780 Gramm auf die Waage und damit den neuen Regenten auf den Birken-Thron gebracht.

Unter großem Jubel ist der 36-jährige Steinheimer Jürgen Ziegler, so seiner Majestät bürgerlicher Name, in die Stadionhalle eingezogen. Zuvor musste allerdings sein Vorgänger Martin II., der Baggermeister, seinen Hut nehmen bzw. die Zeichen der Regentschaft abgeben. Fischernetz, Kette und was ein König so alles braucht, wurden ihm abgenommen. Und weil die Memminger ja keine Unmenschen sind, wurde der ausgediente Regent für seinen Weg zurück ins normale Leben mit dem nötigsten Proviant ausgestattet. Dann aber war für Martin II. endgültig Schluss: Mit einem kräftigen Tritt in den Allerwertesten wurde er von der Bühne gejagt.

Platz also für den Neuen, der wie sein Vorgänger (aus Amendingen) aus einem nördlichen Stadtteil kommt, eben aus Steinheim. Jürgen IV., der Waschbär,



Der „Neue“ bei der Amtseinführung auf dem Birkenthron: Jürgen IV., der Waschbär, erhält die traditionellen Insignien der Macht eines Fischerkönigs. Und gleich mal ein erstes, malzhaltiges Königsgetränk. Foto: Geiger

holte seine Königsforelle – die erhält übrigens der langjährige Chef an der Waage, Klaus-Hans Angerer, für seine Verdienste – am Einlass. 1.780 Gramm ist sie schwer, zugegeben, es wurden schon schwerere Apparate aus dem Stadtbach gezogen, aber immerhin sind es doch fast 1,8 Kilo Forelle.

Und wie kommt der neue Regent zu seinem Beinamen „Waschbär“? Er spielt Eishockey bei den Memminger Waschbären, der Hobbymannschaft des ECDC Memmingen.

Und noch ein „Und“: Memmings Oberbürgermeister Manfred Schilder wollte eigentlich auch im Rennen um den Fischerkönig mitmischen. Aber letztendlich hat er sich großmütig dazu entschieden, die Forellen anderen zu überlassen. Eine davon landete dann wohl im Bären des Waschbären, dem neuen Memminger Fischerkönig. Der wurde dann am späten Samstagvormittag im entsprechend pompösen Rahmen und mit viel „Schmotz, Schmotz, Dreck auf Dreck ...“ in der Stadionhalle traditionsgemäß auf den Thron gesetzt.

Brügelmeir

- Unfallinstandsetzung
- Fahrzeuglackierung
- Automobilhandel

Tel. 08331 / 94500
Schumannstraße 8
87700 Memmingen

Eine Sorge weniger...

www.bruegelmeir.de

Inhalt

Thema	Seite
Bienen retten	4
Soziale Kompetenz	5
Abschied in MM'berg	6
Beihefter Job/Ausbildung	in der Heftmitte
Impressum	9
Veranstaltungen	ab 10
Fazit Memminger Meile	10
Bienenzuchtverein MM	11
Gewinnspielseite	12
Veranstaltungen	ab 10

Die Gesundheitskasse.

BAVARN

ZU MIR ODER ZU DIR?

Jetzt zur AOK wechseln!

Egal wo. Lass dich beraten.
Termin vereinbaren und Bonustarif sichern.
www.aok.de/bayern/beratung

Einfach nah. Meine AOK.

Alles für die Reise!

Riesige Auswahl an Reiseliteratur & Reiseführern



©Lokale-MM



WELTPRESSE
BAHNHOFSBUCHHANDLUNG
MEMMINGEN



Fliegen- und Schnakengitter liefert und montiert:

Friedbert Blersch e.K.
Carl-Benz-Str. 15 • 88471 Laupheim-Obersulmetingen
Telefon (07392) 9660-0 • Fax (07392) 966029
www.blersch-insektenschutz.de
E-Mail: Info@blersch-insektenschutz.de

Anzeigentelefone
08331 9258424 oder 9275089

Ihr Hochzeitsauto



... mit Chauffeur für Ihren schönsten Tag im Leben!
Telefon 0151 25356012

©Lokale-MM

Dettingen
Geräumiges Zweifamilienhaus mit Doppelgarage



- 233,62 m² Gesamtwohnfläche
- 806 m² Grundstück
- 7 Zimmer + 2 Hobbykeller
- sofort beziehbar
- Baujahr 1963/Anbau 1974
- B, 221,7 kWh, Strom-Öl-Mix
- 279.000,00 €

Markus Weber
Schloßstraße 8
88416 Ochsenhausen
Tel. 07351 570-6014
www.immo-bc.de



Immobilien BC
Ein Unternehmen der Kreissparkasse Biberach

Bienen retten, Bauern fair entlohnen

ÖDP sammelt Unterschriften für Volksbegehren

Memmingen/Bayern (as). Über ein Drittel der 270 Arten von Ackerwildkräutern ist gefährdet, mit ihnen sind Bienen, Tagfalter und auch Vogelarten vom Aussterben bedroht. Die ÖDP sammelt derzeit bayernweit Unterschriften für das Volksbegehren „Rettet die Bienen – Stoppt das Artensterben“.

Pestizide und Monokulturen vertreiben Falter, Bienen und ihre Artgenossen immer stärker vom Land und fördern das Artensterben. Mit dem Volksbegehren, das über 50 Organisationen unterstützen, soll darum das bayerische Naturschutzgesetz verschärft werden. Die Initiatoren wollen unter anderem ein bayernweites Netz verbundener Biotope schaffen. Sie fordern eine pestizidfreie Bewirtschaftung aller öffentlichen Flächen.

Doch das Vorhaben der ÖDP reicht darüber hinaus: „Wir wollen nicht nur die Bienen, sondern auch die Bauern retten, indem wir sie fair entlohnen“, erklärt Schimmer-Göresz.



Bis zu den Land- und Bezirkstagswahlen am 14. Oktober will die ÖDP bayernweit über 25.000 Stimmen sammeln. Mit dem Bienen-Rettungsmobil parken ÖDP-Bezirksvorsitzende Lucia Fischer, Kreisvorsitzende Gabriela Schimmer-Göresz und Landtags-Spitzenkandidat Prof. Dipl.-Ing. Dieter Buchberger regelmäßig auf dem Weinmarkt.
Foto: Sonnleitner

„Es ist sinnvoller, den Bauern mehr Geld zu geben, damit weniger Nitrat ins Trinkwasser kommt, als die Wasserkosten zu erhöhen, weil das Nitrat herausgefiltert werden muss.“

25.000 Stimmen müssen für das Volksbegehren zusammenkommen. „Unser Ziel ist es, bis zur Landtagswahl doppelt so viele zu sammeln“, erklärt die

ÖDP-Kreisvorsitzende kämpferisch.

Das Bienenrettungs-Mobil parkt am Dienstag, 7. August, und an den Samstagen 11., 18. und 25. August von 8.30 bis 13 Uhr am Memminger Weinmarkt (Freiheitsbrunnen).

Unterschriftenlisten können beim Kreisverband unter info@oedp.de angefordert werden.

Spannendes Turnier

Bananenflankenliga spielte Stadtmeister aus

Memmingen (dl). Der Verein „Team Bananenflanke Memmingen“ absolvierte am AOK-Familiientag „Sport ohne Grenzen“ die erste diesjährige Stadtmeisterschaft.

Hierfür wurde ein mobiles Spielfeld auf dem Gelände der ehemaligen Landesgartenschau durch Helfer von Round Table 34 Memmingen aufgebaut. Im Anschluss spielten drei Mannschaften des eigenen Vereins den Stadtmeister aus.

Die anwesenden Spieler/innen erlebten mit den Besuchern und Fans einen aufregenden und spannenden Tag. Am Ende fand die Siegerehrung auf der Hauptbühne statt.

Das Team Bananenflanke besteht aus geistig beeinträchtigten und behinderten Kindern und Jugendlichen im Alter von 11 bis 20 Jahren. Im Verein ha-



Das Team Bananenflanke am AOK-Familiientag mit Johannes Dollinger (Mitte).

Foto: privat

ben sie die Möglichkeit, professionell Fußball zu spielen. Es finden wöchentliche Trainingseinheiten statt. Auch überregionale Turniere und Testspiele werden absolviert.

Deutschlandweit bietet der Dachverband „Team Bananenflanke Deutschland“ mittlerweile an 30 Standorten und mit mehreren Hundert Spieler/-innen eine Platt-

form ganz nach dem Motto „Fußball kennt keine Grenzen“. Auch am Familiientag der Fußballabteilung des SV Amendingen war das Team vor Ort und absolvierte einige Testspiele gegen Jugendmannschaften aus Amendingen.

Das nächste Turnier findet im September 2018 in Ulm statt

Vier Schulen überzeugten mit innovativen Projekten

8. Wettbewerb „Schulprojekte 2017/2018“ der VR-Bank Memmingen

Memmingen (as). Mit rund 20.000 Euro hat die VR-Bank Memmingen auch heuer wieder ihren bereits 8. Wettbewerb „Schulprojekte 2017/2018“ gefördert. Insgesamt 13 Preisgelder wurden im Rahmen einer Feierstunde in der Schalterhalle der VR-Bank übergeben. Den ersten Platz mit einem Preisgeld von 4.000 Euro belegt das Vöhl-Gymnasium.



Beim Wettbewerb „Schulprojekte 2017/2018“ wurden auch heuer wieder vier Schulprojekte ausgezeichnet und von der VR-Bank Memmingen bereits zum 8. Mal mit 20.000 Euro gefördert. Foto: Sonnleitner

18 Schulen aus dem Geschäftsbereich der VR-Bank Memmingen haben heuer an der beliebten Ausschreibung teilgenommen, wie Vorstand René Schinke berichtete. Die Jury vergab den ersten Preis an das Vöhl-Gym-

nes modern gestalteten Brettspiels mit selbst gemalten Bildern hat die Lindenschule die

Schüler der Grundschule Amendingen schufen im Heimat- und Sachkundeunterricht mit Lehr- amtsanwältin Anna-Lena Muchow zeichnerische Zugänge zum Thema „Metamorphose“ und das P-Seminar Religion des Marianums Buxheim gestaltete ein Gebetbuch mit neuen, modernen Gebeten, das auch jüngere Schüler anspricht.

Als Kriterien der Preisvergabe nannte die leitende Schulamtsdirektorin Elisabeth Fuß „Nachhaltigkeit, innovative Ideen und Kreativität“. Um Schlüsselqualifikationen wie Planung, Teamarbeit und Kommunikation der Schüler zu fördern, waren der Einbezug der Schüler bei Planung und Durchführung der Projekte und eine schülergerechte Umsetzung ebenfalls wesentliche Kriterien der Preisvergabe.

Jury überzeugt. Die Schüler rund um Projektleiterin Petra Börner konnten sich über ein Preisgeld von 3.000 Euro freuen.

Zwei dritte Preise

Da die Jury von zwei Projekten gleichermaßen beeindruckt war, gibt es heuer zwei dritte Preise, dotiert mit jeweils 2.500 Euro:

nasium: Die Schüler des W-Seminars Biologie haben unter Leitung von Corinna Erhard Modelle für den Biologieunterricht verschiedener Jahrgangsstufen erstellt und so zum Beispiel Aufbau und Funktion von Pflanzenzellen veranschaulicht.

„Hundert Jahre Freistaat Bayern“: Mit einem spannenden und witzigen Bayern-Quiz in Form ei-

„Soziale Kompetenz, Fairness & Teamgeist“

OB würdigt Leistungen der Schüler bei Bundesjugendspielen



Die sportlichsten Memminger Schüler/innen warfen ihre neuen Bälle vor dem Rathausbrunnen in die Luft. Foto: V. Weyrauch/Pressestelle Stadt Memmingen

Memmingen (dl/as). Oberbürgermeister Manfred Schilder hat die schulbesten Sportler/innen der Bundesjugendspiele im Rathaus geehrt. Er gratulierte den Mädchen und Buben zu ihren hervorragenden Leistungen und ihrem vorbildlichen Sportsgeist und überreichte ihnen als Auszeichnung neue Sportbälle.

aufgefallen sind“, sagte Manfred Schilder bei seiner Begrüßungsrede. „Erhaltet euch eure Leidenschaft für den Sport, denn er lehrt uns viel fürs Leben. Er verbindet alle Sportlerinnen und Sportler miteinander – über die Grenzen verschiedener Kulturen, Abstammungen oder Hautfarben hinweg“, appellierte er an die Kinder und Jugendlichen.

„Heute ehren wir nicht nur die schulbesten Sportlerinnen und Sportler, sondern auch diejenigen, die durch ihre soziale Kompetenz, ihre Fairness und ihren Teamgeist im schulischen Alltag

Stolz nahmen die mehr als 50 Schülerinnen und Schüler der Memminger Grund-, Mittel- und Förderschulen, Realschulen, Gymnasien und der Notker-Schule ihre Preise entgegen, mit denen sie künftig Basketball, Volleyball oder Fußball spielen können.

MMS
MEMMINGER SICHERHEITSDIENST GMBH

WIR LEBEN SICHERHEIT

SIND SIE SICHER?!

08331 / 92 45 83-0 | info@mms-sicherheit.com | www.mms-sicherheit.com

Natürlich im Gleichgewicht!
Ohne Zusatz von Haushaltszucker*,
Mehl und Stärke.

GEFRO Balance
Salat-Dressing
GARTENKRÄUTER
270 g
Dose € **8,90**

**Jetzt
kennen-
lernen!**

*Saccharose

Erleben Sie den Isomaltulose-Effekt
Geht langsamer ins Blut und hält den
Blutzuckerspiegel in Balance.

GEFRO Suppenteria
Memmingen | Industriegebiet Nord
Mo-Fr 8.30-18, Sa 8.30-14 Uhr
www.gefro.de

Im August

Fr, 10. August, ab 18 Uhr
Sommernachts Party
mit Dj. Richie

Sonntag, 12. August
Frühstücken & Mittagessen mit
den Sontheimer Vollblut Musikanten

Mi, 15. August, ab 11 Uhr
6 Jahre Gasthaus Schlössle
Memmingen mit Weisswurst
Frühstück, Frühstücken &
Mittagessen mit Verwandte
Musikanten. Festausklang
mit den Memmingerberger
Wirtshausmusikanten

*Auf ihr kommen freut sich
Familie Kolb mit Team*

Gasthaus Schlössle
in Memmingen
Bürgermeister-Rabus-Str. 5
0 83 31/9 41 40 46

www.gasthaus-schlössle.info



WIR TAUSCHEN
IHREN FÜHRERSCHEIN
GEGEN EINE
VVM SENIOREN-
JAHRESNETZKARTE!

ANGEBOT FÜR SENIOREN

EIN JAHR GRATIS DURCHS VERBUNDGEBIET!

Fragen? Wir informieren Sie gern! Tel. 08282 828700

www.vvm-online.de

Eine Initiative des VVM in Kooperation mit dem Landkreis Unterallgäu



„Liebe Frau Martin, dein Abschied ist heute“

Nach 43 Jahren in den Ruhestand

Memmingerberg (as). 41 Jahre lang hat sie den Kindergarten in Memmingerberg geführt: Nun haben ihre kleinen Schützlinge unter Anleitung des gesamten Kita Teams der langjährigen Leiterin Renate Martin in der Berger Sport- und Festhalle, begleitet von der Musikkapelle Memmingerberg, einen schönen Abschied bereitet.

„Guten Tag, liebe Frau Martin, dein Abschied ist heute“, eröffneten die etwa 100 Kinder der vier Kindergartengruppen das Fest mit einem Ständchen. Mit der Ehrenurkunde der Berger Löwen bedankte sich Bürgermeister Alwin Lichtensteiger „für 41 Jahre höchst verantwortungsvolles und enorm wertvolles Wirken in Memmingerberg“. „Sie haben unsere Gemeinde über Generationen hinweg geprägt“, sagte er in seiner Laudatio.

Etwa 3.300 Berger Kinder seien mit Herz und Verstand von „unserer treuen Frau Martin“, die 2015 ihr insgesamt 40. Dienstjubiläum feierte und nun in den Ruhestand geht, mitgeprägt worden. Dynamische Zeiten seien es gewesen, so Lichtensteiger, in denen sich die Kindertagesstätte von zwei auf vier Gruppen plus Krippe vergrößert habe. Die fünfte Kindergarten- und die zweite Kinderkrippengruppe sind bereits in Planung.



Umringt von ihren Schützlingen: Die Kinder der Kindertagesstätte Memmingerberg überreichten der langjährigen Leiterin Renate Martin kleine Geschenke und Glücksbringer zum Abschied.
Foto: Sonnleitner

„Herzlich und wertschätzend“

Der Bürgermeister bescheinigte der scheidenden Leiterin ein „herzliches, gut gelauntes und wertschätzendes Wesen“ mit einer „achtenden Grundhaltung und positiven Ausrichtung“. „Sie hatten eine gute Intuition bei schwierigen Entscheidungen, aber auch einen sehr guten Blick für die schönen Dinge des Lebens“, so Lichtensteiger.

Als „würdige Nachfolgerin“ begrüßte er die Erzieherin Margot Hartmannsberger, die gemeinsam mit ihren Kolleginnen den großen Tag seit Wochen vorbereitet hatte. Die Kinder der Tiger- und Tigerentengruppe beschenkten ihre Frau Martin mit selbst gestalteten Dingen und Glücksbringern, die Hasen- und

Bärenkinder führten einen Blumentanz auf.

„Ich habe meinen Beruf sehr geliebt – wo wird man schon täglich mit einem Lachen begrüßt? – Jetzt gehe ich guter Dinge in eine neue Lebensphase“, sagte die liebevoll Geehrte, „überwältigt von so viel Wertschätzung“, in ihrer Danksagung.

Den ausführlichen Bericht finden Sie auf lokale-mm.de, Suchwort „Abschied“.

**FLOH-
MARKT**
Fr. 17. Aug. 12-18 Uhr
Sa. 18. Aug. 8-15 Uhr
MEMMINGEN
Stadtpark Neue Welt
Tel. 0 83 23 96 74 14
www.fetzer-veranstaltungen.de

Schüler sammeln für Igelstation

Spendenaktion der Sebastian-Lotzer-Realschule

Memmingen/Schwaighausen (dl). Auch dieses Jahr haben wieder zahlreiche Schüler/innen der 5. und 6. Klassen in ihrer Freizeit für die Igelstation Schwaighausen gesammelt. Die Schüler/innen waren in ihren Heimatgemeinden unterwegs und brachten insgesamt 3.200 Euro zusammen.

Die Igelambulanz, die auf Spenden angewiesen ist, steckt seit vielen Jahren in den roten Zahlen und benötigt dringend finanzielle Hilfe. Die Ausgaben für Tierarzt und Futter sind enorm. Ein Wasserrohrbruch und die Installation neuer Heizkörper verursachen zusätzlich hohe Kosten. Er-



Stolze 3.200 Euro sammelten Schüler/innen der Sebastian-Lotzer-Realschule für die Igelstation Schwaighausen. Vorne von links: Tamay Erduran, Finia Kießling, Celine Neckel-Hartagan, Lars Schmidt, Carlotta Frommlet. Dahinter: Karin Höbel, Edda Zangmeister.
Foto: privat

schwerend kommt hinzu, dass die Vorsitzende der Igelstation, Edda Zangmeister, seit längerem erkrankt ist und deshalb zurzeit keine Igelsprechstunden abhal-

ten kann. Umso mehr freute sie sich über den Spendenscheck, den fünf eifrige Fünftklässler ihr überreichten.

Der Sportwelttag ist
Sauna & Klettermonat: Tageskarte
Klettern oder Saunalandschaft
nur **7,50 €** pro Person

**SPORT
WELT**

www.sportwelt-ottobeuren.de
Sportwelt Ottobeuren - Am Galgenberg 4 - 87724 Ottobeuren - Tel.: 0 83 32 / 73 99

„Städtebaulich vorbildhaft“

Fassadenpreis 2018 geht an das Evang.-Lutherische Dekanat

Memmingen (as). Im Fokus der traditionellen Heimatstunde stand auch heuer die Fassadenpreisverleihung. Für die vorbildliche Sanierung des Dekanatsgebäudes in der Zangmeisterstraße 13 zeichnete Oberbürgermeister Manfred Schilder das Evangelisch-Lutherische Dekanat aus. Eine städtebauliche Belobigung erhielt die Siebendächer Baugenossenschaft für die gelungene Wiederherstellung des ehemaligen Gasthofs zur Goldenen Krone, Lindauer Straße 11.



Bei der Preisverleihung (v.li.): Markus Sonntag und Claudia Knittel (Vorstände Siebendächer Baugenossenschaft), OB Manfred Schilder, Dekanin Claudia Schieder und Kirchenvorsteherin Dr. Christa Koepff. Fotos: Sonnleitner

Einstimmig habe sich der Bausein in Abstimmung mit der Heimatpflege dafür entschieden, die „vorbildliche Sanierung“ des evangelisch-lutherischen Dekanatsgebäudes in der Zangmeister-

seien auch die erneuerten Lauben der Südfassade.

„Insgesamt begegnet uns hier

bigung wurde die Siebendächer Baugenossenschaft für die Wiederherstellung des ehemaligen Gasthofs zur Goldenen Krone, Lindauer Straße 11, ausgezeichnet. Hier wurde „eine maßstabgerechte Rekonstruktion des Vorgängerbaus“ erreicht, erklärte Schilder.

Der Gasthof habe im 19. Jahrhundert sein bis zum Abbruch bestehendes Erscheinungsbild bekommen, auf das der Bauherr beim Neubau konsequent Bezug genommen habe. „Unterteilte Fenster mit aufwändigen Jalousieläden unterstreichen in Verbindung mit dem ansprechenden Rot des Mauerwerks die markante Wirkung des einst historischen Gastronomiestandorts, an dessen Geschichte der vorbildlich restaurierte barocke Ausleger mit der goldenen Krone und der Glücksgöttin Fortuna erinnert“, verlas Schilder die Auszeichnungsbegründung.

Den vollständigen Bericht über die Heimatstunde finden Sie auf lokale-mm.de, Suchwort: Fassadenpreis.

„Maßstabgerechte Rekonstruktion“

Mit einer städtebaulichen Belo-



Eine Belobigung erhielt die Siebendächer Baugenossenschaft für die Wiederherstellung des ehemaligen Gasthofes zur Goldenen Krone, Lindauer Straße 11.

„Ansehen und Arbeitsbedingungen verbessern“

CSU-Dialogforum zum Thema Kinderbetreuung



MdL Klaus Holetschek, Referent Steffen Vogel, Stadträtin und Erzieherin Isabella Salger und Stadtrat und Referent für Kindergärten Horst Holas (von links). Foto: Johannes Wiest

Memmingen (jw). Zum Thema „Kinderbildung und Kinderbetreuung“ hat der Memminger Landtagsabgeordnete Klaus Holetschek gemeinsam mit seinen Stadtratskollegen Isabella Salger und Horst Holas ein Dialogforum initiiert, um gemeinsam mit Vertretern von Kindertagesstätten und Trägervereinen herauszufinden, wie die Situation in den Kindergärten verbessert werden kann.

Hauptreferent Steffen Vogel, Landtagsabgeordneter und ausgewiesener Experte für alle Fragen rund um frühkindliche Bildung und Kindertagesstätten, unterstrich die Wichtigkeit frühkindlicher Bildung und Betreuung und bezeichnete Kinder als „das Wichtigste, was wir haben“. Wer sich jeden Tag um unsere Kinder kümmere, trage eine enorme Verantwortung. „Erzieherinnen und Erzieher leisten täglich einen wichtigen Beitrag für die Zukunft unserer Gesellschaft. Daher ist es notwendig, deren Ansehen und Arbeitsbedingungen zu verbessern“, so Holetschek. Insbesondere bei der Bezahlung bestehe Nachholbedarf. „Wir plädieren daher gegenüber den Tarifparteien, bei den Arbeitsbedingungen und der Bezahlung nachzubessern.“

Aufgeheizte Stimmung

Mit Nachdruck steuerten die Mitarbeiter/innen der Tagesstätten ihre Erfahrungen aus der Praxis bei. Im Mittelpunkt standen hier Themen wie Personalausstattungen, Öffnungszeiten, Buchungsstunden, Anstellungs-

schlüssel, Ausbildungszeiten, Anerkennungspraktika sowie die ausufernde Bürokratie und schließlich die seit langem geforderte höhere Anerkennung des Berufstandes – dringende Fragen, auf die man von der Politik bislang keine befriedigenden Antworten erhalten habe. Die aufgeheizte Stimmung im Saal drohte mittlerweile fast zu kippen.

Der Beruf müsse ganz einfach attraktiver gemacht werden, hieß es in den zusammengefassten Forderungen. „Man müsste viel mehr Zeit für die Kinder haben und für uns ist alles immer nur schlechter geworden“, machte eine Teilnehmerin ihrem Ärger Luft.

Echte Wahlfreiheit

Als anerkanntes Familienland fördere Bayern seine Familien besser als jedes andere Bundesland, versuchten die CSU-Politiker zu beruhigen. „Wir bieten Familien echte Wahlfreiheit und Raum für unterschiedliche Lebensentwürfe. Wir treiben den Ausbau von Betreuungsplätzen voran, leisten seit 2016 mit dem Betreuungsgeld aber auch eine spürbare finanzielle Unterstützung für unsere Familien.“

Die CSU wolle in einer Qualitätsoffensive für alle Kinderbetreuungseinrichtungen bis 2020 insgesamt 30.000 neue Plätze schaffen, längere Öffnungszeiten ermöglichen und die Finanzierung von zusätzlich 2.000 Tagespflegepersonen sicherstellen, kündigten die Politiker an.



Mit dem Fassadenpreis wurde die Sanierung des Dekanatsgebäudes in der Zangmeisterstraße 13 ausgezeichnet.

terstraße 13 auszuzeichnen, erklärte Schilder.

ZWEIRAD Waibel
Reparaturen von Fahrrädern,
Motorrädern und -rollern



Am Ziegeltörl 14
87700 Memmingen
Telefon 0 83 31 8 00 52
Mobil 01 76 76 78 72 33

„Hier wurden gleichsam alle Register einer altstadtkonformen und denkmalgerechten Sanierung gezogen“, betonte der Rathauschef. Er verwies auf die Sprossenfenster mit den farblich gut eingestimmten Läden, auf das Fachwerk, die Fassadenfarbe und die aufwendige neue Verschindelung der Westfront. „Sie gibt der Ansicht vom Westertorplatz aus einen besonders bodenständigen Akzent“, betonte Schilder. Besonders gelungen

Gregor der Gärtner Ihr Gärtnermeister aus Memmingen

399€ für
einen professionellen
Gartentag

z.B.:

- Obstbaumschnitt
- Gartenentwicklung und Gartengestaltung
- Hecke pflanzen
- Hecke schneiden

www.gregor-der-gaertner.de
Festnetz: 08331 9669740



„Nelly Sommer“ strahlte

Kinderfest 2018 bei herrlichem Sonnenschein

Memmingen (as). Auch heuer wurde der Abschluss des Schuljahres mit dem Memminger Kinderfest gefeiert, dessen Tradition bis ins Mittelalter zurückreicht. Tausende gut gelaunte Menschen begingen den Festtag zu Ehren der Memminger Kinder. Anders als in den letzten Jahren feierte diesmal auch der Himmel mit und hüllte sich in strahlendes Festtagsblau.



Die Kostüme, die die Kinder unter Anleitung ihrer Lehrer gebastelt hatten, waren auch in diesem Jahr vielfältig und phantasie reich. Hier „marschiert“ gerade eine Gruppe grüner Aliens auf.
Foto: Sonnleitner

Angeführt vom Fanfarenzug Memmingen, betraten die Schüler/innen und ihre Lehrer nach dem ökumenischen Gottesdienst die „gute Stube“ der Stadt – die Mädchen mit Blumen bekränzt – wo bereits tausende Zuschauer auf sie warteten und die „Kinderfestmutter“ Gerlinde Arnold sie und die Gäste begrüßte. Hoch über dem Geschehen auf dem Balkon der Großzunf thronte traditionsgemäß Oberbürgermeister Manfred Schilder, ihm zur Seite standen Alt-OB Dr. Ivo Holziger und Bürgermeister

rin Margareta Böckh, die Memminger Kirchenoberhäupter und weitere Honoratioren. Wie jedes Jahr wurde die Feier von den Fahnschwingern, Fanfarenbläsern und Trommlerbuben (und -mädchen) eröffnet. Dirigiert von Musikschulleiter Ottfried Richter, trugen die Kinder einige Lieder vor – dabei reichte das Spektrum vom Lob- und Dankeslied über ein Mundart- und ein Wanderlied bis zum modernen

Kinderlied „Nelly Sommer“. Der Reigen der Lieder wurde durch sehenswerte Tanzvorführungen der Elsbethenschüler, der Edith-Stein- und der Theodor-Heuss-Schüler/innen aufgelockert, die Grundschule Steinheim legte sogar einen Hip Hop aufs Bühnenparkett. Am Nachmittag folgte der große Festzug zu den Stadion-Spielwiesen, am Straßenrand verfolgt von Tausenden begeisterter Zuschauer.

Laser zerstört Tumor

Klinikum informiert über moderne Lasertechniken

Memmingen (dl). Ein Laserstrahl kann im Körper eines Patienten ganze Gewebestücke heraussprengen. Zu Nutzen macht sich diese Technik neben großen Universitätskliniken die Klinik für Urologie am Klinikum Memmingen, deren Chefarzt jetzt der interessierten Öffentlichkeit erklärte, wie mithilfe eines Lasers Tumore zerstört oder Harnsteine abgetragen werden können.



Chefarzt Professor Dr. Peter Schneede erklärt einem Patienten, in welchen Fällen Lasermedizin in der Urologie Vorteile gegenüber anderen Operationsmethoden bietet.
Foto: Häfele/Pressestelle Klinikum Memmingen

„Je nachdem, wie viel Energie wir in den Laser eingeben, können wir Gewebestücke mit dem Laserstrahl verkochen lassen oder sogar komplett heraussprengen“, informierte der Autor von Laser-Operationslehrbüchern und Urologie-Chefarzt Prof. Dr. Peter Schneede. „So können wir auch schwer erreichbare Tumore in der Blase oder in den Harnwegen zerstören und beispielsweise große Nieren- oder Harnsteine zertrümmern.“ Am Klinikum Memmingen wird dazu neueste Lasertechnik vorgehalten.

Auch ein Genitaltumor kann dank Laser so entfernt werden, dass die Organfunktion und die Erektion

fähigkeit voll erhalten bleiben. „Auch das kosmetische Ergebnis ist exzellent“, so Schneede. Als eine von wenigen Kliniken im süddeutschen Raum bietet die Urologie am Klinikum Memmingen auch die „Holmium-Laser-Ausschälung“ der Prostata an. Dabei werden mithilfe eines modernen Hochleistungslasers altersbedingte Wucherungen der Prostata nebenwirkungsarm und gewebeschonend behandelt. Lasermedizin wird am Klinikum Memmingen nur bei gesi-

chertem Patientenvorteil eingesetzt, wie Urologie-Chefarzt Prof. Schneede betonte: „Unsere verschiedenen Lasergeräte kommen nur dann zum Einsatz, wenn der Patient auch tatsächlich davon profitiert.“

Vergangenes Jahr wurde die Klinik für Urologie am Klinikum Memmingen sogar als Laserszentrum zertifiziert. „Diese Auszeichnung macht die hohe Qualität unserer Behandlungen transparent.“

Kontakt: urologie@klinikum-memmingen.de, Telefon 08331 70-2373.

ATV GMBH FAHRSCHULE

Ausbildung
aller Klassen

87700 Memmingen · In der Neuen Welt 10 · Tel 08331 494009
Fax 08331 834644 · E-Mail: info@atv-mm.de

Memmingen – Fellheim – Ottebeuren – Markt Rettenbach

Theorieunterricht

Montag und Mittwoch
Ottebeuren 19 – 20.30 Uhr · Fellheim 19 – 21 Uhr
Dienstag und Donnerstag Markt Rettenbach
19 – 20.30 Uhr

ACHTUNG: NEUER KURS LKW/BUS
Start: Do., 23.8.2018, GQ am 3. September

©Lokale-MM

DELLEN- REPARATUR.

DELLENENTFERNUNG OHNE LACKIERUNG.

FÜR EIN KAROSSERIEBAUTEIL
1-3 Dellen pro Bauteil bis Ø 60 mm pro Delle € 99,-

FÜR EIN WEITERES KAROSSERIEBAUTEIL
1-3 Dellen pro Bauteil bis Ø 60 mm pro Delle € 79,-

Ein gutes Gefühl!

Reisacher

Anzeigentelefone 08331 9258424 oder 9275089



LECKERER ESSEN. SCHÖNERER FEIERN...

- ✓ Schönes Terrassenrestaurant
- ✓ Idyllischer Biergarten mit Kinderspielplatz
- ✓ Tolles Ambiente für Familienfeiern
- ✓ Flexible Seminar- und Tagungsräume

bergers-restaurant-im-park.com

BERGERS Restaurant im Park | Hauptwache 6 | 87766 MM-berg

„Zum Feiern sind wir heute bereit!“

Märchenhaft: Kita Amendingen feiert 50-jähriges Bestehen



Das schlafende Dornröschen, umringt von der Dornenhecke und den Feen.
Foto: V. Weyrauch/Pressestelle Stadt Memmingen

Memmingen (dl). Im Amendinger Pfarrsaal eröffnete Kindergartenleiterin Susanne Hannich die Jubiläumsfeier zum 50-jährigen Bestehen der Kindertageseinrichtung (Kita) Amendingen. Seit 1968 werden hier die kleinsten Memmingerinnen und Memminger betreut.

„Mit 50 wird der Schwab gescheit, heißt es. Aber in der Amendinger Kita darf ihr Kind noch Kind sein und es gibt nichts Schöneres für die Kleinen. Denn gescheit wird man noch früh genug“, betonte Oberbürgermeister Manfred Schilder. Gemeinsam mit Bürgermeisterin Margareta Böckh und Bürgermeister Dr. Hans-Martin Steiger überbrachte er die Glückwünsche der Stadt Memmingen – zusammen mit einem Dreiradroller, den der OB gemeinsam mit Kita-Leiterin Susanne Hannich sogleich einweihte.

„Zum Feiern sind wir heute bereit!“, lautete eine der Zeilen des selbstgedichteten Liedes „Die ganze Kinderbande brüllt“, das die Kinder fröhlich mit Gitarrenbegleitung von Susanne Hannich sangen. Sie begrüßte unter den Gästen neben Kita-Amtsleiter Bernhard Hölzle auch ihre

Vorgängerinnen Ingrid Walcher und Ingrid Melzer.

„Kinder haben die märchenhafte Gabe, sich in alles verwandeln zu können, was sie wollen“, so Hannich. Deswegen spielte jede Kindergartengruppe und auch die Krippengruppe jeweils ein Märchen mit bunten Kostümen nach. Vor einem zahlreichen und begeisterten Publikum hatten die Kinder große Freude daran, Dornröschen, Der Froschkönig, Hänsel & Gretel, Schneewittchen und Aschenputtel tanzend aufzuführen.

Großes Sommerfest

Im Anschluss an die Aufführung ging es im Kindergarten weiter mit dem Sommerfest. Trotz des teilweise nassen Wetters ließen es sich die Kinder nicht nehmen, sich an den Spielstationen im Garten zu vergnügen. Auch die Ballonkünstlerin war ein Highlight für die Kleinen.

In der Kita Amendingen werden derzeit rund 100 Mädchen und Buben in vier Kindergartengruppen und einer Krippengruppe betreut.

20 Jahre brillen essmann

08.08.1998 – 08.08.2018

Feiern Sie mit uns und sichern Sie sich Ihren

Gutschein über 20%

auf Brillenfassungen, Sonnenbrillen und Kontaktlinsen.



Kalchstraße 23
87700 Memmingen
Tel. 0 83 31 - 96 22 23
info@brillen-essmann.de
www.brillen-essmann.de

Öffnungszeiten
Mo – Fr 8:30 – 18:00 Uhr
Sa 8:30 – 14:00 Uhr

Gutscheine ab 08.08.2018 bei brillen essmann erhältlich. Gültig bis 31.10.2018



brillen
essmann



immer da
STADTWERKE MEMMINGEN
→ WENN DU MITTEN IM LEBEN STEHST
PARKEN → 100% REGIONAL

Gas, Wasser & Service rund um die Uhr.
Sicher Parken im Herzen der Stadt - entspannt einkaufen.
Bezahlung jetzt auch bargeldlos (PH Stadthalle, PH Bahnhofstraße)

Dein Grundversorger mit Herz und Heimat | stadtwerke-memmingen.de

IMPRESSUM

Verlag und Herausgeber:
Wolfgang Radeck (V.i.S.d.P.)
In der Neuen Welt 10
87700 Memmingen
Tel. 08331 9258424/Fax 9258426
Redaktion:
Wolfgang Radeck
Telefon 08331 9258424
wradeck@lokale-mm.de
Antje Sonleitner
Telefon 08331 9258425
asonleitner@lokale-mm.de

Anzeigen:
Wolfgang Radeck
Telefon 08331 9258424
wradeck@lokale-mm.de
Gisela Hummel
Telefon 08331 9275089
ghummel@lokale-mm.de
Tanja Ackermann
Telefon 08331 9912003
tackermann@lokale-mm.de
Satz, Lithos und Gestaltung:
Tanja Laubisch, Neu-Ulm

Nächste Ausgabe: 09/2018
Auflage: 28.000 Exemplare
Anzeigenschluss für Ausgabe 09/2018: Do., 24. August 2018
Titelfoto: ©Wolfgang Radeck
Titelfoto Beihefter: ©clipdealer
Druck:
Geiselmann Printkommunikation
Leonhardstr. 23, 88471 Laupheim
Bezug: Kostenfrei an Haushalte und den Auslagestellen MM
Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen!

Brügelmeir Eine Sorge weniger...

Brügelmeir GmbH
Schumannstraße 8
87700 Memmingen

Tel. 08331 / 94500
www.bruegelmeir.de

Eine unvergessliche Nacht

Skyline Park feiert am 14. August bis Mitternacht



(dl). Wenn im größten Freizeitpark in Bayern Straßenkünstler und ausgefallene Walk-Acts zu finden sind und alle 60 Fahrgeschäfte bis Mitternacht laufen, dann ist wieder das Skyline Park Kult-event. Ab 9.30 bis 24 Uhr findet am 14. August das beliebte Nacht-Event im größten Freizeitpark Bayerns statt.

Mit „Welcome to the 90ies“ geht's kultig zurück in die 90er Jahre in die Generation Gameboy, Walkman und Diddl-Maus und das Jahrzehnt des Eurodance und der Schmuse-Boybands.

Spektakuläre Lasershow & gigantisches Feuerwerk

Zum ersten Mal wird es heuer eine spektakuläre Lasershow geben, die den Park gegen 20



Skyline Park bei Nacht – ein besonderes Erlebnis. Heuer am 14. August.

Foto: Skyline Park

Uhr in ein Meer aus Lichteffekten hüllt. Außerdem steht als krönender Höhepunkt ein gigantisches Hochfeuerwerk auf dem Programm.

Hier gibt es Karten

Der reguläre Parkeintritt ermöglicht die Teilnahme an den Live-Shows. Sichere dir am besten sofort eines der beliebten Tickets im Vorverkauf im Online-Shop.

TIPP: Ab 17 Uhr kann das Kultevent zum Schnäppchenpreis von 15 Euro (Vorverkaufspreis) erlebt werden! Tickets gibt's jetzt im Vorverkauf in Online Shop unter www.skylinepark.de

An der Abendkasse kostet das Ticket ab 17 Uhr 18 Euro. Schnell sein lohnt sich!

Hinweis: Ausweichtermin bei schlechtem Wetter ist Samstag, 18. August 2018.

Tolle Künstler und neue Orte

„Meile 2018“ zog über 10.000 Besucher an



Sehr viele Zuschauer zog auch das Duo Kaos mit seiner Fahrradakrobatik „Time to Loop“ beim Pflasterspektakel an.

Foto: Sonnleitner

Memmingen (dl/as). Die „Memminger Meile“ bot in ihrer 42. Auflage ein vielseitiges Programm mit Musik, Kabarett, Poetry Slam, Artistik und bildender Kunst. Insgesamt besuchten über 10.000 Zuschauer die über 20 Programmpunkte. Die Akteure des Kulturfestivals kamen aus Guatemala, Italien, Frankreich, Spanien und Österreich nach Memmingen.

Vom schönen Wetter haben zuallererst die beliebten Open-Air-Angebote profitiert. Bestens besucht mit mindestens 3.000 Zuschauern waren die internationale Straßenkunst in der Fußgängerzone („Pflasterspektakel“) sowie der Eröffnungsabend mit der Ausstellung „Romantic Warrior“ von Victor Kraus, der mit einer Trapezshow des Circus UnArtiq fulminant ausklang.

Neue Räume erobert

Auch die Angebote im Antoniersaal, in der Hütlin & Roeck Mühle, im Kaminwerk und im Dietrich-Bonhoeffer-Haus wurden mit viel Applaus bedacht. Neue

FLOH-MARKT
Fr. 17. Aug. 12-18 Uhr
Sa. 18. Aug. 8-15 Uhr
MEMMINGEN
Stadtpark Neue Welt
Tel. 0 83 23 96 74 14
www.fetzer-veranstaltungen.de

Räume eroberte die Meile heuer in der ehemaligen Textilfirma Haussmann, der Dreieinigkeitskirche in Buxach und im verwaisten Wohnhaus des Malers Josef Madlener.

Regionale und internationale Künstler

„Ob Musik oder Wort, der Mix aus regionalen und internationalen Künstlern war wieder ein voller Erfolg“, freut sich Kulturamtsleiter Dr. Hans-Wolfgang Bayer. Ein Zuschauerliebling war die junge irische Band „Goitse“ im ausverkauften Antoniersaal.

Auch das vom Ausländerbeirat organisierte „Fest der Kulturen“ lockte mit Folklore und Genüssen aus aller Welt die Memminger/innen in großer Zahl auf den Westertorplatz.

Wir haben am 15. August für Sie geöffnet!

ALLGÄU-HERZ
MITTEN IN LEUTKIRCH

Kleidung-Wohnen-Schenken
Im Alpinstyle

Marktstraße 12 · 88299 Leutkirch im Allgäu · +49 7561 9877950
Öffnungszeiten Mo. – Fr. 9 – 13 & 14 – 18 · Sa. 10 – 16

Bequem erreichbar!
Direkt an der A96
Ausfahrt Bad Wörishofen!
Kostenlose Parkplätze!

Bayerns größter Freizeitpark

SKYLINEPARK BEI NACHT
WELCOME TO THE 90IES VOL.2
LIVE
REDNEX · CAPTAIN JACK
BENJAMIN BOYCE · U.V.M.
14. AUGUST 2018

#wiecoolistdasdenn | www.skylinepark.de

„Stark bedroht sind vor allem die Wildbienen“

Besuch beim Bienenzuchtverein Memmingen Im Schättele

Memmingen (as). Ohne die fleißige Biene gäbe es so manche Obst- und Gemüsesorte nicht mehr und deutlich weniger Blumen. In Deutschland sind mehr als 70 Prozent der landwirtschaftlichen Nutzpflanzen auf die Bestäubung der emsigen Helfer angewiesen. „Die Lokale“ besuchte den Lehrbienenstand des Bienenzuchtvereins Memmingen Im Schättele, um mehr über das faszinierende und gefährdete Insekt zu erfahren.



Hier haben die Bienen bereits ganze Arbeit geleistet: Im Juli werden die mit Honig gefüllten Waben im Bienenstock entfernt und durch ausgeschleuderte ersetzt, erklärt Imker Fritz Aldinger.

Foto: Sonnleitner

Die begeisterten Imker Fritz Aldinger und Bürgermeister und Biologe Dr. Hans-Martin Steiger führten uns durch den landschaftlich reizvoll gelegenen Lehrbienenstand, wo man die Honigbienen auch bei der Arbeit im Bienenstock beobachten kann. Durch vielfältiges Informationsmaterial wird hier der Superorganismus Biene anschaulich erklärt.

140 organisierte Imker sichern im Umkreis das Überleben der Honigbiene „Ohne imkerliche Fürsorge können die Honigbienen nicht überleben“, erklärt Fritz Aldinger. Denn die westliche Honigbiene *Apis mellifera* ist mit der Varroamilbe aus Südostasien infiziert, der im letzten Winter etwa 20 Prozent der deutschen Honigbienen zum Opfer

fielen. Eine Behandlung der Bienen mit 60-prozentiger Ameisensäure gegen die Milben wird daher vom Veterinäramt vorgeschrieben.

„Doch uns liegt nicht nur die Honigbiene am Herzen, von anderen Faktoren stark bedroht sind vor allem die Wildbienen“, erläutert Dr. Steiger. Die wachsende Landwirtschaft, einseitige Pollenversorgung durch Monokulturen, giftige Pflanzenschutzmittel, Ackergifte wie Glyphosat, und der schwindende Lebensraum durch versiegelte Flächen sind die Hauptgründe für das Bienensterben. In Europa ist etwa jede zehnte Wildbienenart vom Aussterben bedroht. Darunter leidet nicht nur die pflanzliche und tierische Artenvielfalt, sondern das ganze Ökosystem.

nossenschaften an der Aktion. (Weitere Infos: www.stadtwerke-memmingen.de.)

Auch Hobbygärtner können ihren Beitrag leisten, indem sie es mit dem Gärtnern nicht so genau nehmen. Eine bunte Blumenwiese statt des englischen Rasens kann den Bienen vom Frühjahr bis in den Herbst Pollen liefern. Wildbienen benötigen hohle Stängel, um Eier abzulegen. Auch ein Wildbienenhotel bietet Fortpflanzungsmöglichkeiten. Bauanleitungen hierfür sind, ebenso wie Saatgut, ganzjährig bei den Stadtwerken und in der Stadtinformation kostenlos erhältlich.

Kostenlose Kurse für Jungimker

Von Februar bis Juli gibt es zudem kostenfreie Imkerkurse. „Das Angebot hat große Resonanz gefunden“, freut sich Schirmherr Dr. Hans-Martin Steiger. „Wir hatten bereits acht Anfängerkurse. Vor allem junge Frauen sind sehr interessiert.“

Weitere Informationen über das spannende Hobby, auch über das Kursangebot für angehende Imker, gibt es auf imker-memmingen.de

„Memminger Stadtbienen 2018“

„In unserer Region könnte man zum Beispiel Blühstreifen rund um die Maisfelder herum anlegen für den Naturschutz, der Staat müsste die Landwirte dann für den Ertragsausfall entschädigen“, schlägt Hans-Martin Steiger vor. In diesem Zusammenhang verweist der Biologe auf das Projekt „Memminger Stadtbienen 2018“: Gemeinsam mit dem Imkerverein Memmingen regen die Stadtwerke die Bürger/innen dazu an, als Stadtimker in die Bienenhaltung einzusteigen und auch den Wildbienen ein Zuhause zu bieten. Erfreulicherweise beteiligen sich viele Organisationen wie Schulen, Kindergärten und Wohnungsbaugesellschaften an der Aktion.



Klaus Flechsig

- Schadengutachten
- Kfz-Bewertungen
- Beweissicherung

87700 Memmingen - Weberstr. 28
Tel. 08331-88583 - klaus-flechsig.de

**Wir laden herzlich ein zum markenoffenen
3. Moped- & Oldietreffen**



Samstag, 4. August 2018
Ab 10.00 Uhr an der
Sport - und Festhalle in
87766 Memmingerberg

Weitere Infos unter kolbenfresser-unterallgaeu@gmx.de oder 0171-3443374

Anzeigentelefone 08331 9258424 oder 9275089

Modernste PICO-Lasertechnik

TATTOO

- Komplettentfernung
- ALLE Farben!
- ideal für Cover-up's
- schnell
- schmerzarm

NEU im Allgäu

Tattoo-Laserzentrum-Kempten

Dr. med. Jochen Vogel
Ärztelhaus 2. OG, Robert-Weixler-Str. 48a
87439 Kempten
info@tattoo-laserzentrum-kempten.de



Beratung und Termine: 0174 300 51 63

Sommer
Sonne
Wasserspaß

- Planschbecken
- Taucherbrillen
- Schwimfflossen
- Luftmatratzen
- Wasserpistolen
- Bälle u.v.m.

Natürlich im
idee+spiel-Fachgeschäft

GÖSSLER
SEIT 1907
EISENWAREN
MODELLSPIELWAREN
89257 Illertissen • Vöhlstrasse 7

© Leuthe JM

Sommerausstellung Berta Hummel

Künstlerin und Klosterfrau

Ochsenhausen (dl). Die diesjährige Sommerausstellung in Ochsenhausen ist der Schöpferin der berühmten Hummel-Figuren gewidmet. Unter dem Titel „Künstlerin und Klosterfrau“ wird noch bis zum 7. Oktober das künstlerische Werk von Berta Hummel ausgestellt – im Mittelpunkt stehen ihre weitgehend unbekannten Landschaftsbilder, Stilleben und Porträts.

Bekannt wurde Berta Hummel durch die Hummel-Figuren, die seit den 1930er-Jahren einen Siegeszug durch die ganze Welt angetreten hatten.

Der Ursprung der Figuren liegt allerdings in Zeichnungen der begabten Künstlerin. Als Ordensschwester gab sie Zeichenunterricht – als Belohnung gab's für die Eifrigen Fleißbildchen: Zeichnungen liebenswerter und unbeschwerter Kinder. Die Hummel-Kinder (und damit die Figuren) waren geboren!

Werke einer „anderen“ Berta Hummel stehen allerdings im Mittelpunkt der Ausstellung in Ochsenhausen, die damit erstmals einem breiten Publikum zugänglich gemacht werden: Ihre weitgehend unbekannten Landschaftsbilder, Stilleben und Porträts.

Zugleich lässt die Ausstellung das tragische Lebensschicksal einer Künstlerin lebendig werden, der im Spannungsfeld zwischen Glaube, Kunst und Kommerz die letzte künstlerische Vollendung versagt blieb. Und die nach schwerer Krankheit im Alter von nur 37 Jahren starb.

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag

11 Uhr bis 17 Uhr,

Donnerstag

11 Uhr bis 21 Uhr.

Führungen

Donnerstag 19 Uhr,

Samstag, Sonn- und

Feiertag jeweils 15 Uhr.

Zusätzliche Sonderführungen

für Gruppen nach Vereinbarung.

„Denk mal – worauf baut Europa?“

Sieger des 65. Europäischen Wettbewerbs 2018 im Rathaus geehrt

Memmingen (as). „Denk mal – worauf baut Europa?“, das war das Motto, das über 85.600 Schüler von 1.296 Schulen im Bundesgebiet inspiriert hat, sich kreativ mit der europäischen Kultur in Gegenwart, Vergangenheit und Zukunft zu beschäftigen. Unter den Bundes- und Landessiegern waren auch 77 Schüler/innen Memminger Schulen.

„Die Schüler haben Europa als Summe verschiedener Mentalitäten und Kreativität zum Ausdruck gebracht“, lobte Burkhard Arnold, Direktor des Vöhlins-Gymnasiums, bei der Preisverleihung im Rathaus. „Mit 60 Landessiegern rangieren Memmingen und Weiden ganz vorne in Deutschland“, verkündete Arnold.



Der elfjährige Samuel Stich malte die beste Arbeit deutschlandweit zum Thema „Verein(t) in Europa“. Neben ihm: Vöhlins-Kunstlehrer Robert Paulus.

Foto: Sonnleitner

Mit 17 Bundes- und 50 Landes-siegern trug vor allem das Vöhlins-Gymnasium zu diesem Erfolg bei. Ein Schüler der Klasse 5d wurde sogar für die beste Arbeit deutschlandweit zu sei-

nem Thema geehrt: Der elfjährige Samuel Stich malte Feuerwehrmänner, die ein brennendes Haus löschen. „Ich finde die Feuerwehr wichtig, sie hat viele Aufgaben und hilft jedem“, erklärte Samuel den Ehrengästen im Rathaus seine Themenwahl.

Europäisches Kulturerbejahr 2018

Im Fokus des 65. Europäischen Schulwettbewerbs stand das Europäische Kulturerbejahr 2018 und damit die reiche Geschichte des Kontinents, die in Denkmälern und historischen Gebäuden bis heute begreifbar wird. Dieses reiche kulturelle Erbe zum Leben zu erwecken, ist das Ziel des Kulturerbejahres, zu dem heuer Projekte in ganz Europa stattfinden.

EUmérite 2018 geht an Professor Udo Di Fabio

Festakt am 6. September in Memmingen

Memmingen (dl). Der Jurist und ehemalige Verfassungsrichter Prof. Dr. Dr. Udo Di Fabio erhält den Europa-Preis EUmérite 2018. Die vom Memminger Unternehmen Magnet-Schultz ins Leben gerufene, mit 10.000 Euro dotierte Auszeichnung würdigt das Werk des renommierten Hochschullehrers und Wissenschaftlers. Überreicht wird die Auszeichnung im Rahmen einer Feierstunde am 6. September.



Der Jurist und ehemalige Verfassungsrichter Prof. Dr. Dr. Udo Di Fabio.

Foto: privat

Als vierte Komponente sei bei dem Juristen auch das Recht stark und konfliktfrei zu den drei anderen Werten verankert. Sein Leitsatz „Jeder soll in den Bahnen des sittlichen Anstands und des Rechts selbst dafür sorgen, dass er das erreicht, was ihm zusteht, und es steht ihm zu, was er so rechtmäßig erreicht“, bringe Leben und Werk des Preisträgers auf den Punkt.

Gegen geltendes Recht verstoßen

Di Fabio lebt mit seiner Familie in Bonn. Aufsehen erregte er mit einem Gutachten, das die nicht erfolgte Schließung der Grenzen während der Flüchtlingskrise in Deutschland ab 2015 als Verstoß gegen geltendes Recht einordnete.

**FLOH-
MARKT**
Fr. 17. Aug. 12-18 Uhr
Sa. 18. Aug. 8-15 Uhr
MEMMINGEN
Stadtpark Neue Welt
Tel. 0 83 23 96 74 14
www.fetzer-veranstaltungen.de

„In Professor Di Fabios Werk ist der Werte-Dreiklang Europa, christliche Ethik und soziale Marktwirtschaft, der unserem Preis EUmérite zu Grunde liegt, in hervorragender Weise gewürdigt“, begründet Wolfgang E.

Brügelmeir Eine Sorge weniger...

Brügelmeir GmbH
Schumannstraße 8
87700 Memmingen

Tel. 08331 / 94500
www.bruegelmeir.de

Anzeigentelefone

08331 9258424 oder 9275089

STADT OCHSENHAUSEN

Die Große Sommerausstellung

**BERTA
Hummel**

Künstlerin und
Klosterfrau

8.7.-7.10

FRUCHTKASTEN
GALERIE
Kloster Ochsenhausen

Di - So 11 - 17 Uhr
Do 11 - 21 Uhr
www.ochsenhausen.de

Gewinnen Sie diesmal Kinogutscheine für das Cineplex in Memmingen, Trainingsgutscheine für die Sportwelt in Ottobeuren sowie Grillsets & Sommer-Genuss-Pakete von GEFRO.

Liebe Leserinnen und Leser,

Sie hatten mit unserem Suchspiel sowie dem FCM-Gewinnspiel in der letzten Ausgabe gleich zwei Möglichkeiten, zu gewinnen. Wir sagen „Danke schön“ für Ihre wiederum zahlreiche Teilnahme. Die Antwort beim FCM-Gewinnspiel lautete „a“ oder Furkan Kircicek, die richtige Lösung beim kniffligen Suchspiel war „c“ oder „7“.

Wer gewonnen hat, sehen Sie auf dieser Seite. Sie sind nicht dabei? Nicht traurig sein, ist doch nur ein – wenn auch lustiges – Spiel. Einfach wieder mitspielen, vielleicht klappt's ja schon diesmal und Sie ge-



winnen Kinokarten, Trainingsgutscheine oder Grillsets und Sommer-Genuss-Pakete von GEFRO.

87700 Memmingen
Oder senden Sie uns die Lösung per E-Mail an:
info@lokale-mm.de

Aber Sie wissen ja, wir möchten von Ihnen wissen, wie viele Fehler wir diesmal im Suchbild eingebaut haben. Sind es

Und ganz wichtig: **Absender und die Telefonnummer bitte mit angeben.**

Einsendeschluss ist:
Freitag, der 17. August 2018.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Wir möchten mit unseren Gewinnspielen keine Adressen sammeln und unterstreichen, dass bei uns auch wirklich gewonnen wird. Daher werden die Gewinner telefonisch benachrichtigt und namentlich sowie mit Foto in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben.

a) 4 b) 6 c) 8

Die Lösung mit Ihrem **Wunschgewinn** (können wir aber nicht garantieren) schicken Sie bitte an:
DIE LOKALE
In der Neuen Welt 10



Dieter Mihatsch



Heiner Oßwald



Peter Klimesch



Ulrike Ruoff



Wilhelm Koch

„Morgen wird alles besser“

Von Fringsen, Maisbrot und Holzvergaser

(dl). Vor 70 Jahren – am 21. Juni 1948 – fand im vom Krieg gezeichneten Deutschland die Währungsreform statt: In West-Deutschland wird die D-Mark eingeführt, damit kann die Inflation beendet werden. Verhaltener Optimismus breitet sich aus.

Alliierte, Besatzer, Luftbrücke, Marshallplan oder Holzvergaser und Maisbrot, um nur einige Beispiele zu nennen – für die Kriegs- und Nachkriegsgeneration Westdeutschlands rückt damit die Erinnerung an die Jahre 1947 bis 1952 noch einmal in die Mitte ihres Bewusstseins. Sie denken an Schwarzmarkt und Hamsterkäufe und an überfüllte Züge. Oder an Schulspeisung, Tanzabende mit Alkolat und die erste Urlaubsfahrt. Das wirtschaftliche und gesellschaftliche Chaos löst sich allmählich auf. „Morgen wird alles besser“ wird zum populären Satz, fast trotzig geäußert in einem Land, dessen Städte zerstört sind und dessen Wirtschaft am Boden liegt.

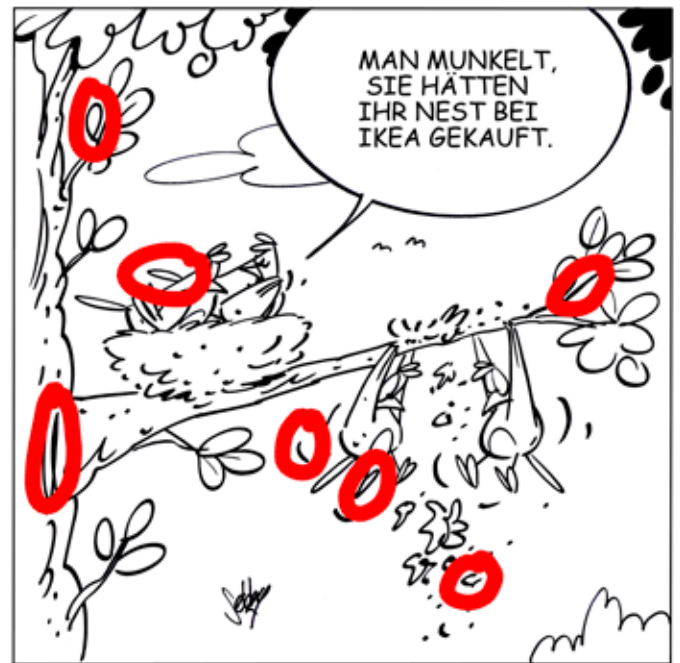
Der LOKALE-Buchtipps



Morgen wird alles besser – West-Deutschland 1947 – 1952“, Band 22
Ist als gebundene Ausgabe (352

Seiten mit vielen Abbildungen), im Zeitgut Verlag, Berlin erschienen. ISBN 978-3-86614-143-8, 12,90 Euro.

Die Lösung vom Juli-Gewinnspiel

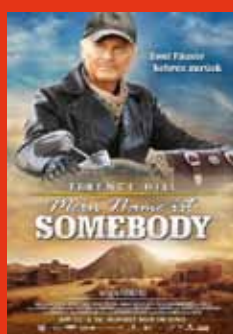


Das neue August-Gewinnspiel



CINEPLEX
MEMMINGENHIGHLIGHTS
IM AUGUSTFrauen-Film-Frühstück
Sauerkrautkoma

Frauen-Film-Frühstück am Do.,
9. August: Frühstück ab 9:00
Uhr, Filmstart um 10:00 Uhr,
Frühstücksverkauf am Veranstal-
tungstag im Kino

Donnerstag, 9. Aug., 20 UhrHighlight
Mein Name ist Somebody - Zwei Fäuste kehren zurück

Italowestern-Star Terence Hill
kehrt in ungewöhnlicher Figur zu-
rück auf die Kinoleinwand.

Do., 23. Aug., 20 Uhr
So., 26. Aug., 17:30 UhrLadies First Preview
Safari - Match Me If You Can

Ladies First Preview am Mi., 29.
August: Mädelsabend inklusive
Scavi & Ray Piccolo und einer
Ausgabe der Jolie

Mittwoch, 29. Aug., 20 UhrTICKETS - INFOS - PROGRAMM
WWW.CINEPLEX.DE/MEMMINGENDas große
Kessel-Kochevent
im Illerbraeu Erolzheim am 15. September

Was gibt es Romantischeres,
als über einem Holzfeuer in ei-
nem großen Kessel zu kochen.
Wer zaubert das beste Kessel-
gericht?

Wenn Sie gerne über dem of-
fenen Feuer kochen und einen
Kessel besitzen, melden Sie sich
an und machen mit. Bewertet
werden die Speisen von unseren
Gästen, die für einen Pauschal-
preis an allen Stationen essen
und kosten können. Es kann ein
jeder essen, soviel er mag und
kann. Für jeden Gast gibt es ein
Armband bei der Bezahlung der
Pauschale. Dieses gibt er nach
seinem kulinarischen Streifzug
an der Station ab, wo es am
besten geschmeckt hat. Wer
die meisten Armbänder gesam-
melt hat, ist der König der Kes-
selköche und erhält einen ganz
besonderen Pokal. Sie können



Den Sommer genießen im Biergarten des Wirtshauses Illerbräu.

Foto: privat

sich entscheiden: kochen oder
genießen.

Teilnahmebedingungen

Die Köche/Köchinnen bringen
Kessel, Dreibein und Zutaten
mit. Holz stellt der Veranstalter.
Das Geld, welches die Gäste als
Pauschale bezahlen, wird unter
den Wettbewerbern zu gleichen
Teilen ausbezahlt.

Gäste, die einen spannenden
und kulinarischen Abend erle-
ben möchten, zahlen eine Pau-

schale und erhalten ein Arm-
band, welches Sie berechtigt,
alles zu probieren, soviel wie sie
können und mögen. Außerdem
bewerten sie durch die Über-
gabe des Armbands die Quali-
tät und den Geschmack der an-
gebotenen Speisen. Am Abend
gibt es Live Musik.

Anmeldungen nimmt Tibor Kiss
gerne unter 0151 433 29 490 ent-
gegen. Unter der gleichen Num-
mer beantworten wir auch gerne
offene Fragen.

„Ganz anders“

Theaterfest zum Auftakt der neuen Spielzeit
am LandestheaterLANDESTHEATER
SCHWABEN

Memmingen (dl/as). Am 15.
September startet das Landes-
theater Schwaben mit einem
großen Theaterfest in die neue
Saison und lädt zum gemein-
samen Feiern ein. Das Theater-
fest steht unter dem Spielzeit-
Motto: „Ganz anders“.

Das Programm ist vollgepackt:
Im Theater sind an allen mög-
lichen und unmöglichen Orten,
Szenen, Performances und Le-
sungen zu erleben, die sich auf
die neue Spielzeit beziehen.
Rundgänge erlauben einen ex-
klusiven Blick hinter die Kulis-
sen.

Intendantin Dr. Kathrin Mädler bei der Eröffnung des letztjährigen Theaterfests.
Archivfoto: Sonnleitner

Die Zuschauer können eine
Probe und ein Vorsprechen mit-
erleben, beim Speed-Dating die
Mitarbeiter/innen des Theaters
kennenlernen und beim Kos-
tüm- und Requisitenbasar ein
absurdes Faschingsgewand er-
gattern.

Wer selbst aktiv werden will,

kann in einen Theater-Work-
shop der Bürgerbühne Schwa-
ben hineinschnuppern. Am Abend stimmt die Spielzeit-
Show „Ganz anders“ mit aus-
gewählten Songs und Szenen-
auszügen auf die kommende
Spielzeit ein. Der Eintritt zum
Theaterfest ist frei.

GRILLZEIT

da ist für jeden etwas dabei

- feurige Pfeffer-Walnuss-Stange
- knackiges Feierabend-Baguette
- rustikales Wurzelbrot
- italienisches Ciabatta



©Lokale-MM

Bäckerei Maier

Kuttelgasse 7
87700 Memmingen
Telefon 08331 3957
baeckerei-maier.de
facebook.com/baekerei.maier

Gesund im Urlaub

Krankenversicherungsschutz im Ausland

Anzeige

Memmingen (dl). Wen das Reisefieber gepackt hat, der denkt nicht gern an gesundheitliche Gefahren. Doch die Urlaubsfreude ist schnell getrübt, wenn man plötzlich erkrankt. In welchen Fällen die deutsche gesetzliche Krankenversicherung im europäischen Ausland einspringt und wann man zusätzlichen Krankenversicherungsschutz braucht, das weiß Klaus Schöllhorn von der AOK in Memmingen-Unterallgäu.

In welchen Ländern ist man durch die gesetzliche Krankenversicherung abgesichert?

Mit der europäischen Krankenversicherungskarte (EHIC) hat man im Urlaub Krankenversicherungsschutz in allen 28 EU-Staaten sowie in Island, Liechtenstein, Norwegen und in der Schweiz. Auch in Mazedonien, Montenegro und Serbien kann die Karte verwendet werden. Für Urlaub in Bosnien-Herzegowina, der Türkei oder in Tunesien müs-

sen sich die Versicherten einen Auslandskrankenschein ihrer Krankenkasse besorgen. Wer im Urlaub akut erkrankt oder sich verletzt, erhält dann alle medizinisch notwendigen Leistungen, die nicht warten können, bis er wieder zuhause ist.

Reicht die gesetzliche Absicherung immer aus?

Nicht in jedem Fall: Wir empfehlen Urlaubern, eine zusätzliche private Auslandsreise-Krankenversicherung abzuschließen. Mit ihr können Behandlungskosten abgedeckt werden, die von der gesetzlichen Krankenversicherung nicht übernommen werden dürfen. Dazu gehören vor allem die Kosten bei einem notwendigen Krankentransport. Zudem können sich bei einer privatärztlichen Behandlung im Ausland sehr hohe Selbstbeteiligungen ergeben. Mehrkosten, die über die gesetzlichen Vertragssätze hinausgehen, kann ebenfalls nur eine private Zusatzversicherung

absichern. Übrigens: Für Reisen außerhalb Europas ist diese Zusatzversicherung ein Muss. Eine solche Versicherung kann auch die AOK in Memmingen vermitteln.

Übernimmt die Krankenkasse eine geplante medizinische Behandlung im Ausland?

Manche Behandlungen streben Versicherte gezielt im Ausland an. Die europäische Versicherungskarte gilt dafür aber nicht. Für im Ausland geplante Behandlungen gibt es unterschiedlichste Regeln. Möchten sich Versicherte gezielt im Ausland behandeln lassen, sollten sie unbedingt vor Reiseantritt mit ihrer deutschen Krankenkasse klären, ob und welche Kosten von ihr übernommen werden können, um finanzielle Risiken zu vermeiden.

Internet-Tipp:

Weitere Informationen gibt es unter www.aok.de unter „Gesundes Leben“ und „Gesund im Ausland“.

Elvis Presley

Das 68er Comeback Special

Memmingen (dl/as). Am Donnerstag, 16. August, zeigt das Cineplex Memmingen einen Konzertfilm mit nie gezeigten Szenen des legendären 68er Comeback Specials vom King of Rock'n' Roll.

1968 spielte Elvis Presley nach mehr als siebenjähriger Pause,

in der er sich seiner Filmkarriere widmete, erstmals wieder ein Livekonzert vor Publikum. Das als „Comeback Special“ bekannt gewordene Konzert wurde im TV ausgestrahlt und löste eine neue Elvis-Euphorie aus. Das Cineplex zeigt das Konzert sowie eine zusätzlich neu produzierte Einführung und Stu-



dio tour mit dem Original-Regisseur und Produzenten des Specials Steve Binder sowie besonderen Gästen (Englisch mit deutschen Untertiteln).



WEINSTUBE HOFGASSE

Als neue Pächter der Weinstube hoffen wir, einen kleinen Beitrag zur Geschichte der Weinstube leisten zu können und den Fortbestand des einstigen Wirkens von Ursula Myka zu gewähren.

Wir freuen uns auf Sie!

Peter Zengler
mit Lebensgefährtin Susanne Gehring

Hofgasse 1, 87700 Memmingen, Tel. 08331 96 20 180
Mobil: 0160 47 00 333, info@weinlokal-memmingen.de
Öffnungszeiten: Mi-So ab 17 Uhr, Mo & Di Ruhetag



DIE NEUE KOMPAKTLIMOUSINE CITROËN C4 CACTUS

Ohne Anzahlung!
Inklusive Überführungskosten!
Inklusive Wartung und Verschleiß!
Inklusive Versicherung!

AB
199,- €/MTL
MIT TOP-AUSSTATTUNG SHINE
IM ALL INCLUSIVE LEASING

citroen.de

INSPIRED
BY YOU

CITROËN empfiehlt TOTAL Ein Kilometer-Leasingangebot für Privatkunden der PSA Bank Deutschland GmbH, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, inkl. Überführungskosten und Zulassung für den CITROËN C4 CACTUS PURETECH 110 S&S SHINE (81 kW) bei 0,- € Sonderzahlung, 10.000 km/Jahr Laufleistung und 24 Monaten Laufzeit; inkl. Wartung und Verschleiß gemäß den Bedingungen des FreeDrive à la Carte Vertrages der CITROËN DEUTSCHLAND GmbH, Edmund-Rumpler-Str. 4, 51149 Köln; inkl. 2 Jahre Kfz-Versicherung „C4 Cactus Aktionsflat“ (Haftpflicht und Vollkasko mit jeweils 500,- € und Teilkasko mit 150,- €; 29,90 € monatliche Versicherungsprämie), Mindestalter jüngster Fahrer >23 Jahre, mind. SFR 2 (2 schadenfreie Jahre), Angebot der PSA BANK Deutschland GmbH zusammen mit der Allianz Versicherungs-AG, Königsstr. 28, 80802 München. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionsangeboten und nur gültig für das Citroën C4 Cactus Shine ALL INCLUSIVE LEASING. Widerrufsrecht gemäß § 495 BGB. Angebot gültig bis 30.09.2018. Abb. zeigt evtl. Sonderausstattung/höherwertige Ausstattung.

KRAFTSTOFFVERBRAUCH INNERORTS 5,5 L/100 KM, AUSSERORTS 3,9 L/100 KM, KOMBINIERT 4,5 L/100 KM, CO₂-EMISSIONEN KOMBINIERT 104 G/KM. NACH VORGESCHRIEBENEM MESSVERFAHREN IN DER GEGENWÄRTIG GELTENDEN FASSUNG. EFFIZIENZKLASSE: A



Autohaus Esenwein (H)

- Schwabenstraße 10
- 87700 Memmingen
- Telefon 0 83 31 / 27 88
- www.esenwein.de

(H)=Vertragshändler, (A)=Vertragswerkstatt mit Neuwagenagentur, (V)=Verkaufsstelle



Theo Frommlet Fugentechnik

Pflegeleichte Lösungen und Montage für Duschbereiche

- Glasduschkabinen Montage
- Montage von Glasrückwänden
- Fugensanierung

Kronburger Straße 14, Dickenreishausen
Telefon 01 71/7 80 99 11 oder 083 31/26 60
www.fugentechnik-mm.de

ab 8. August SommerFerienProgramm im Bauernhofmuseum



mittwochs und freitags ab 12 Uhr

www.bauernhofmuseum.de
Telefon (0 83 94) 14 55 | info@bauernhofmuseum.de



Die Familienmanufaktur

...natürlich gut seit 1924

Was macht uns so einzigartig?

- natürliche, hochwertige Rohstoffe
- alle Produkte sind vegetarisch
- ohne Farb- und Konservierungsstoffe
- ohne Gentechnik
- frei von gehärteten Fetten, fettarm
- top Qualität zu fairem Preis
- freundlicher Kundenservice

» Ohne...?
Geht gar nicht! «



GEFRO damals: Am 1. Februar 1924 starten die Gebrüder Frommlet mit der GEFRO Kolonialwaren-Handelsgesellschaft.



GEFRO Laden & Suppenteria

Mo. – Fr. 8.30 – 18.00, Sa. 8.30 – 14 Uhr
Rudolf-Diesel-Str. 21 | Memmingen

GRATIS-Bestelltelefon: 0 800 / 95 95 100
Online: www.gefro.de

*Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!*

